

8. März 2021

Ökologische Standortentwicklung: Klosterneuburger Gewerbegebiet Schüttau wird weiter attraktiviert

LR Danninger: „Niederösterreich ist Vorreiter im Bereich der ökologischen Betriebsgebietserneuerung“

Niederösterreich zählt im Ranking der Europäischen Wirtschaftsstandorte trotz Pandemie nach wie vor zu den Top-Destinationen. Ein Bereich, der dabei immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist Ökologie und Umweltschutz. Seit vergangenem Jahr unterstützt ecoplus im Rahmen eines Aktionsprogramms Gemeinden dabei, bestehende Betriebsgebiete zu attraktivieren und zu ökologisieren. Nun nimmt auch die Stadtgemeinde Klosterneuburg dieses Angebot für das Gewerbegebiet Schüttau in Anspruch. Heute besuchte Wirtschafts-Landesrat Jochen Danninger gemeinsam mit dem Klosterneuburger Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager, Stadtrat Christoph Kaufmann sowie ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki das Gewerbegebiet. „Der Erneuerung von bestehenden Betriebsgebieten unter Berücksichtigung von ökologischen Aspekten kommt eine wesentliche Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich zu. So werden diese Standorte zukunftsfit gemacht – davon profitiert die gesamte Region“, sind sich alle Beteiligten einig.

„Niederösterreich ist Vorreiter im Bereich der ökologischen Betriebsgebietserneuerung. Für dieses Aktionsprogramm stehen rund vier Millionen Euro zur Verfügung, mit denen wir die Kommunen dabei unterstützen, bestehende Betriebsgebiete nach modernsten Kriterien weiterzuentwickeln. Hier am Beispiel des Gewerbegebiets Schüttau in Klosterneuburg zeigt sich eindrucksvoll, wie bestehende Flächen besser genutzt werden können. In den letzten fünf Jahren konnten vom ecoplus Investorenservice 23 Betriebsansiedlungen und Standorterweiterungen erfolgreich begleitet werden und die Attraktivierung des Gewerbegebiets Schüttau wird zusätzliche Betriebe mit hochwertigen Arbeitsplätzen für die Region begeistern“, so Wirtschafts-Landesrat Jochen Danninger.

„In den letzten Jahren entstanden dank der Ansiedelung erfolgreicher Unternehmen insgesamt über tausend neue Arbeitsplätze in Klosterneuburg. Neben dem IST Austria als Speerspitze versetzt uns der ‚Corona‘-Trend zum Homeoffice einen enormen Schub als Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort. Um konstant erfolgreich zu sein, wollen wir gemeinsam mit dem Land Niederösterreich und ecoplus auch die Potenziale des Gewerbegebietes Schüttau voll entfalten“, erläutert Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager.

Stadtrat Christoph Kaufmann: „Das Gewerbegebiet Schüttau ist ohne konkrete Planung über Jahrzehnte gewachsen und zahlreiche erfolgreiche Unternehmen haben sich hier angesiedelt. Ich sehe es als unsere dringliche Aufgabe, diese Unternehmen bei ihren

NK Presseinformation

Expansionsplänen zu unterstützen und damit Arbeitsplätze zu sichern sowie den Mitarbeitern ein attraktives Umfeld zu schaffen!“

Begleitet wird die Attraktivierung des Gewerbegebiets Schüttau in Klosterneuburg im Rahmen des ecoplus Investorenservice. „Als Wirtschaftsagentur des Landes sind wir sowohl Ansprechpartner für die heimischen Betriebe als auch für unsere Regionen. Unser Investorenservice betreut dabei die Gemeinde beim gesamten Prozess und trägt so dazu bei, sowohl das Standortumfeld für die Betriebe als auch die Arbeitsplatzattraktivität für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern“, betont ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Alle Details zum Aktionsprogramm sowie den Leitfaden als Download: www.ecoplus.at/oeko_standort

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, www.ecoplus.at